



Team Jugend

Hannah Chmelik
A- 4441, Behamberg, Wieserstraße 11
Tel.: +43 / (0)676-4312001
Email: jugend@oeiv.org

WM 2017 – Qualifikationsmodus Jugend

1. Allgemeines:

Der ÖIV entsendet zur WM 2017 in Oirschot/Holland maximal 5 Reiter für die Sportklasse Jugend (16-21 Jahre). Die Jugendmannschaft ist Teil der österreichischen Equipe und untersteht dem Equipechef. Teamchef der Jugendmannschaft ist die Jugendreferentin, welche den Equipechef während der WM unterstützt.

Ein Reservereiter wird für die gesamte Equipe (Allgemeine Klasse und Jugendklasse) nominiert.

Für den *Qualifikationsmodus Jugend* ist das Jugendreferat des ÖIV verantwortlich.

Die vom Jugendreferat vorgeschlagene *WM-Mannschaft Jugend* muss mittels ÖIV-Vorstandsbeschluss bestätigt werden. Dieser Beschluss wird im Rahmen einer Vorstandssitzung, die nach Abschluss der Vorentscheidungen am 3. WM Qualifikationsturnier in Semriach stattfindet, gefasst.

Es wird 3 nationale Qualifikationsturniere geben (Strasswalchen, Andorf, Semriach). Es muss zumindest an 2 Qualifikationsturnieren (In- oder Ausland) teilgenommen werden, die Anwesenheit (mit oder ohne Pferd) am dritten WM-Qualifikationsturnier in Österreich (ÖM/ÖJM) ist verpflichtend. Turnierstars im Ausland können dann berücksichtigt werden, wenn es sich um WM-Qualifikationsturniere handelt.

Folgende Bewerbe gelten für die Qualifikation: T1, T2, V1, F1, PP1, P1 und P2

2. Qualifikationsmodus:

Um sich für die österreichische *WM-Mannschaft Jugend* qualifizieren zu können, müssen folgende Grundvoraussetzungen gegeben sein:

- Mitglied im ÖIV-Jugendkader und somit aufrechte ÖIV-Mitgliedschaft
- Bei Jugendlichen mit nicht-österreichischer Staatsbürgerschaft: der ordentliche Wohnsitz des Jugendlichen muss seit mindestens 3 Jahren in Österreich sein

Der Qualifikationsmodus beruht auf einem rechnerischen Modus, der sich an den Ergebnissen der WM 2015 orientiert.

| Prüfung | WM 15 – 1.Platz (YR) VE | WM 15 – 3. Platz (YR) VE | WM 15 – 5. Platz (YR) VE | Schwellen- wert (MW 1./3./5. Platz) | Mindestpunkte/ Zeiten (5.Platz) |
|---------|-------------------------------|--------------------------------|-----------------------------|---|------------------------------------|
| T1 | 7,53 | 6,93 | 6,50 | 6,99 | 6,50 |
| T2 | 7,03 | 6,73 | 6,63 | 6,80 | 6,63 |
| V1 | 7,13 | 6,80 | 6,40 | 6,78 | 6,40 |
| F1 | 6,87 | 6,50 | 6,33 | 6,57 | 6,33 |
| PP1 | 7,54 | 6,59 | 5,46 | 6,53 | 5,46 |
| P1 | 23,11sec. | 23,59sec. | 24,60sec. | 23,77sec. | 24,60sec. |
| P2 | 7,39sec. | 7,57sec. | 7,84sec. | 7,60sec. | 7,84sec. |



Zur Berechnung werden die besten 2 Vorentscheidungsergebnisse des Pferd/Reiterpaars im jeweiligen Bewerb herangezogen. Der Schnitt dieser beiden Ergebnisse wird mit dem Schwellenwert in Relation gesetzt. Erreicht oder überschreitet ein Pferd/Reiterpaar den Schwellenwert qualifiziert es sich für den WM Pool.

Es können sich alle 5 Reiter/Pferdpaare über den Schwellenwert fix qualifizieren. Sind mehr als 5 Reiter/Pferdpaare über die Schwellenwertregelung qualifiziert, wird eine Reihenfolge anhand der prozentuellen Abweichung zum Schwellenwert des jeweiligen Qualifikationsbewerbs erstellt.

Sind weniger als 5 Reiter/Pferdpaare über die Schwellenwertregelung qualifiziert, wird von denjenigen Pferd/Reiterpaaren, welche die Mindestpunkte/Mindestzeiten (berechnet aus 2 Vorentscheidungsergebnissen) im jeweiligen Qualifikationsbewerb erritten haben, eine Reihenfolge mit der prozentuellen Abweichung zum jeweiligen Schwellenwert berechnet. Jene Pferd-/Reiterpaare mit der geringsten Abweichung zum Schwellenwert (bezogen auf den jeweiligen Qualifikationsbewerb) erhalten die noch übrigen WM-Startplätze.

Jeder Reiter darf auf der WM nur mit einem Pferd starten. Ist ein Reiter mit mehreren Pferden qualifiziert, entscheidet der Jugendliche gemeinsam mit der Sportreferentin und der Jugendreferentin, welches Pferd für die WM nominiert wird.

Am Tag vor dem Beginn des 3ten Qualifikationsturnieres in Semriach wird ein Fit-to-competechek durch einen FEI-Tierarzt durchgeführt. Sollte eines der Equipe-Anwärter-Pferde aufgrund der "Nicht-Start-Pflicht" nicht am Platz sein, ist ein entsprechendes Attest, durchgeführt durch einen FEI-Tierarzt, zeitnah datiert, schriftlich vorzulegen.

3. Sonderregelung:

Für das 5. Pferd/Reiterpaar kann folgende Sonderregelung in Kraft treten:

Sollte einer Pferd/Reiterpaarung aufgrund unvorhersehbarer triftiger Ereignisse (z.B.: tierärztlich bestätigte Verletzung des Pferdes, Krankheit des Reiters, verhinderte Anreise zu mehr als einem Qualifikationsturnier) die Teilnahme an wenigstens einem zweiten Qualifikationsturnier nicht möglich sein, besteht die Option dieses Paar in die Equipe zu wählen. Hierzu muss wenigstens ein dem Schwellenwert adäquates Ergebnis im Rahmen der oben definierten Qualifikationsturniere oder ein überragendes Gesamtwertungsergebnis erbracht werden. Die Wahl wird auf Empfehlung der Sportreferentin und der Jugendreferentin vom ÖIV-Vorstand bestätigt. Weitere Voraussetzung hierzu ist, dass zum Zeitpunkt der Bekanntgabe der WM-Mannschaft aus tierärztlicher Sicht keine Zweifel bestehen, dass die Pferd/Reiterpaarung zum WM-Zeitpunkt fit-to-competete sein kann.

Wenn diese Sonderregelung von keinem Pferd/Reiterpaar beansprucht wird, wird auch das fünfte Pferd/Reiterpaar der Jugendklasse über den rechnerischen Modus nominiert.

4. Reservereiter:

Ob das achtbeste Pferd/Reiterpaar der allgemeinen Klasse oder das sechstbeste Pferd/Reiterpaar der Jugendklasse als Reserve mitgenommen wird, wird durch den Vorstand auf Empfehlung der Sportreferentin und Jugendreferentin beschlossen. Dieser Reservereiter wird nur dann eingesetzt, wenn einer der WM-Equipe-Reiter aus seiner Altersklasse ausfällt (z.B. durch Verletzung oder einer aus den ersten 7 (Allgemeine Klasse) bzw. 5 (Jugendklasse) wird vom Equipchef zurückgezogen).